

# DTV - Bundesligaausschuss Formationen (BALF)

Bericht zum Bundesligaversammlung am 13. November 2005 in Bremen

Aufgrund der am 14. November 2004 in der Bundesligaversammlung in Düsseldorf durchgeführten Neuwahl setzt sich der Bundesligaausschuss Formationen (BALF) wie folgt zusammen: Fred Koellner (Bremerhaven), Thomas Köpf (Wesel), Stephan Lemke (Braunschweig), Peter Scheidt (Ludwigsburg), Markus Sónyi (Bochum). Den Vorsitz führt Stephan Lemke.

Seit der letzten Bundesligaversammlung haben folgende Sitzungen stattgefunden:

05.02.2005 BLAF in Braunschweig  
25.06.2004 FASF in Frankfurt

In den Sitzungen sowie in diversen telefonischen und schriftlichen Abstimmungen bzw. Umläufen wurden insbesondere folgende Themen behandelt:

## 1. Fernsehübertragung von Formationsturnieren

Nach den erfolgreichen Experimenten im Jahre 2003 haben sich der NDR und Radio Bremen als feste Partner des Formationstanzsportes etabliert. Sowohl die WM der Standardformationen (04.12.2004 – Braunschweig) als auch die Europameisterschaften Latein (21.05.05 – Bremen) und Standard (17.09.2005 – Braunschweig) konnten in mehrstündigen Übertragungen Live in N3 verfolgt werden. Die Einschaltquoten waren wieder für alle Seiten zufriedenstellend. Zeitversetzte Zusammenfassungen konnte in weiteren Dritten Programmen (z.B. SWR) platziert werden. Unser Dank hierfür gilt dem Engagement der Sportredaktionen der Sender wie auch den Ausrichtern der Meisterschaften, die durch Erstellung und minutengenaue Einhaltung der Zeitpläne dies erst möglich gemacht haben.

Auch zur Deutschen Meisterschaft 2005 in Bremen wird es wieder eine zweistündige Live-Übertragung (geplant 22:30 Uhr – 0:30 Uhr, N3) geben.

Für eine geregelte Fernsehübertragung der einzelnen Bundesligaturniere bestehen jedoch leider nach wie vor keine Erfolgsaussichten. Es bleibt aber erneut festzuhalten, dass persönliche Kontakte und direktes Engagement der einzelnen Turnierausrichter durchaus von Erfolg gekrönt sein können. Alle Ausrichter sollten (natürlich nur in Abstimmung mit dem DTV) weiter versuchen auch kleine Beiträge in den lokalen und regionalen Programmen zu realisieren.

## 2. Förderung des Spitzensports

Gemäß Beschluss des DTV-Präsidiums wird seit dem Jahr 2000 bei allen internationalen Meisterschaften, Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokalen und Turnieren der 1. Bundesliga Formationen ein Aufschlag von 1,55 EUR pro Eintrittskarte zur Förderung des Spitzensports im DTV erhoben.

Die auf Empfehlung des BALF vom DTV-Präsidium getroffene Entscheidung, 40% der Gesamtsumme dieser Sonderabgabe dem Formationstanzsport wieder zur Verfügung zu stellen, hat dazu geführt, dass für das Jahr 2004 von insgesamt 18.800 EUR einerseits 3.600 EUR (= 20%) an die Turnierausrichter zurückerstattet und andererseits 15.200 EUR nach einem festgelegten Schlüssel – davon 5.600 EUR als Leistungsprämie – an alle Formationen der 1. Bundesliga ausgeschüttet werden konnten.

Hierzu ist jedoch anzumerken, dass es nach ständig steigenden Erträgen aus der Spitzensportförderung im Jahre 2006 einen Einbruch geben wird. Durch den momentan ersatzlosen Wegfall der ARD-Masters-Gala wird der Topf zukünftig nicht mehr so gut gefüllt sein, was sich natürlich auch auf die Erträge für die Formationen auswirken wird.

### 3. Formationsstatistik für die Saison 2004/2005

Mit 159 startenden Formationen in den Turnierarten Standard und Latein hat die Zahl der Mannschaften im Vergleich zum Vorjahr (162) erneut leicht abgenommen, wobei die Lateinsektion mit insgesamt 125 Formationen weiterhin klar dominiert. Der positiven Entwicklung im Ligabereich Nord steht ein starker Schwund im Ligabereich Süd gegenüber. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Entwicklung im Süden nicht fortsetzt.

Über die Ligeneinteilung in den Liga-Bereichen Nord, West und Süd in der zurückliegenden Saison 2004/2005 sowie die Entwicklung der letzten fünf Jahre informiert die Tabelle am Ende des Berichts.

### 4. Internationale Meisterschaften

Im Berichtszeitraum waren unsere Formationen zum wiederholten Male sehr erfolgreich. 8 Medaillen wurden bei Welt- und Europameisterschaften errungen.

In der Lateinsektion wurden die Ergebnisse vom letzten Jahr wiederholt. Somit sowohl bei Welt-, als auch bei den Europameisterschaften jeweils die Silbermedaille für Grün-Gold Bremen, die Bronzemedaille für die TSG Bremerhaven.

Welt- und Europameister der Standardformationen wurde der Braunschweiger TSC. Damit konnte erstmals seit dem Jahr 2000 der WM Titel in der Standardsektion nach Deutschland geholt werden. Auf den Europatitel musste der DTV sogar seit 1999 warten. Der 1. TC Ludwigsburg wurde WM-Dritter und konnte auf der Europameisterschaft die Silbermedaille erringen.

Alles in allem ein erfolgreiches Jahr, auch besonders in Bezug auf den Ablauf der in Deutschland durchgeführten Veranstaltungen.

### 5. Öffentlichkeitsarbeit – Formationstanzsport im Internet

Dem Internet-Team unter Federführung von Roland vom Heu wird an dieser Stelle erneut ein **großes Dankeschön** im Namen aller Aktiven und Verantwortlichen aber auch vieler Formationsinteressierter gesagt.

Die Termine der Ligaturniere, die Ergebnisse und die Tabellen sowie sonstige Informationen rund um den Formationstanzsport sind im Internet unter folgender Adresse direkt abrufbar:

[www.formationen.de](http://www.formationen.de)

### 6. Lehrgangsmaßnahmen

Im Berichtszeitraum fand eine **Fortbildungsmaßnahme zum Lizenzerhalt für WR F-I/F-II** statt. Dem seit einigen Jahren praktizierten Modus folgend, dass in den zwei Jahren eines Lizenzerhaltszeitraumes jeweils eine Schulung außerhalb der Saison, eine andere innerhalb der Wettkampfzeit durchgeführt wird, war am 26. und 27. Februar 2005 Düsseldorf der Lehrgangsort und ein Turnier der 2. Bundesliga Standard praktischer Bestandteil der Fortbildung. Referenten waren Oliver Wessel-Therhorn für den Standard-, und Horst Beer für den Lateinteil. Letzterer hatte die A-Formation der TSG Bremerhaven zur praktischen Demo mitgebracht. Der überfachliche Anteil des Unterrichts (Technik des Wertens) war in das Turnier integriert.

In der Zwischenzeit hat sich der FASF intensiv mit der immer wieder aufgeworfenen Frage befasst, ob es denn nun sinnvoller ist, dass die Referenten mit ihren eigenen, oder mit fremden Mannschaften demonstrieren. Der FASF ist zu dem Schluss gekommen, dass die Vorteile bei Unterricht mit der eigenen Mannschaft (Team ist bekannt; Leistungsfähigkeit ist bekannt; Unterricht ist leichter vorzubereiten)

# DTV - Bundesligaausschuss Formationen (BALF)

Bericht zum Bundesligaversammlung am 13. November 2005 in Bremen

eindeutig gegenüber den möglichen Nachteilen („Gefahr“ des promotens des eigenen Teams während der laufenden Saison) überwiegen und hat dieses Meinungsbild an den SAS weitergeleitet.

Sollte aus terminlichen Gründen z.B. die Demo durch die eigene Mannschaft nicht möglich sein, erscheint dem FASF eine deutlich bessere gemeinsame Vorbereitung von Referent und Demoformation notwendig, als dies in der Vergangenheit verschiedentlich zu beobachten war.

Der Fachunterricht bei einer Wertungsrichterfortbildung soll keinesfalls zu einer Trainingsstunde für die Mannschaft reduziert werden.

Im Jahr **2006** wird die **Fortbildung für WR F-I/F-II** wieder mit einem Turnierbesuch gekoppelt. Erstmals ist dafür das Aufstiegsturnier der Regionalliga zur 2. Bundesliga ausgewählt worden.

Die Schulung findet am

**19. / 20. Mai 2006**

**in DORSTEN statt**

Geplante Referenten sind Petra Heiduk (Latein) und Oliver Wessel-Therhorn (Standard)

Eine **Neuausbildung für Wertungsrichter, Lizenzstufe F-II, Formationstanzen**, kann bei ausreichendem Interesse frühestens im Jahr 2007 stattfinden. Bitte informieren Sie potentielle Teilnehmer aus Ihren Vereinen. Schon jetzt können sich Interessenten bei den zuständigen LTV-Sportwarten oder beim BLAF/FASF melden.

Weiterhin **geplant für 2006** ist eine Ausbildung zum

## **Sportassistenten Formationstanzen Standard und Latein.**

Nach Beschluss des FASF und des DTV-Sportausschuss soll die Maßnahme vorrangig im Bereich des TBW angeboten werden. Grosses Interesse an einer Neuausbildung hat auch der TNW angemeldet.

Interessenten mögen sich schon jetzt bei ihrem zuständigen LTV-Sportwart oder direkt beim FASF, Markus Sónyi, per e-mail ( [Sonyi@t-online.de](mailto:Sonyi@t-online.de) ) melden um die Planungen frühzeitig auf den Weg bringen zu können.

Vor Planung und Ausschreibung eines **Ausbildungslehrganges für Trainer-C Formationstanzen Standard und Latein** sollen noch weitere „SPASS“-Ausbildungen und damit eine potentiell höhere Teilnehmerzahl abgewartet werden.

Erstmals sollte im Berichtszeitraum nach Forderung aus der BLV je ein **Bundesformationskader** in Standard und Latein stattfinden. Der Dank des BLAF gilt hier besonders unserem Bundessportwart Michael Eichert, der trotz knapper Mittel eine Möglichkeit zur Durchführung fand.

Es bleibt allerdings unbefriedigt festzustellen, dass der Bedarf scheinbar nicht vorhanden ist. Zur grossen Enttäuschung aller beteiligten musste der Lateinkader mangels gemeldeter Paare komplett abgesagt werden. Der Standardkader fand mit 7 (!) gemeldeten aber nur 4 (!) anwesenden Paaren unter der Leitung von Oliver Wessel-Therhorn statt. Vorgesehen waren die Kader mit je 16 Paaren nach einem Aufteilungsschlüssel ab Basis der Platzierungen der DM 2004.

Dieses Thema wird grundsätzlich auf der kommenden BLV zu diskutieren sein.

## **7. Verschiedenes**

Selbstverständlich wurden in den Sitzungen aktuelle Themen wie z.B. Probleme bei der Abwicklung der Bundesligaturniere, Wertungsrichtereinsatz, Qualifikationsmodus für internationale Meisterschaften, Turniertermine national/international usw. eingehend diskutiert und notwendige Konsequenzen für die Zukunft gezogen, die – soweit notwendig - als Empfehlung an den SAS formuliert worden sind. Entscheidungen werden entweder sofort im Internet oder im TS veröffentlicht.

# DTV - Bundesligaausschuss Formationen (BALF)

Bericht zum Bundesligaversammlung am 13.November 2005 in Bremen

Die Mitglieder des BLAF bedanken sich wie in jedem Jahr bei allen, die sich für die Interessen der Formationstanzsportler und ihrer Vereine eingesetzt und damit den BLAF bei seinem Anliegen, den Formationssport im DTV entsprechend zu vertreten und weiter zu entwickeln, unterstützt haben.

## DTV – Bundesligaausschuss Formationen



### Formationsstatistik für die Saison 2004/2005

	NORD	WEST	SÜD	Summe
1. Bundesliga Standard	03	02	03	08
1. Bundesliga Latein	03	04	01	08
2. Bundesliga Standard	01	02	04	07
2. Bundesliga Latein	01	03	04	08
Regionalliga Standard	04 *)	03 *)	07	14
Regionalliga Latein	08	08	08	24
Oberliga Standard	-	-	05	05
Oberliga Latein	09	15 **)	20 ***)	44
Landesliga Standard	-	-	-	-
Landesliga Latein	14**)	15 **)	12 **)	41
<b>Gesamt</b>	<b>43</b>	<b>52</b>	<b>64</b>	<b>159</b>

\*) gemeinsame Regionalliga Nord/West

\*\*\*) Einteilung in zwei Gruppen

\*\*\*\*) Einteilung in drei Gruppen

Quelle: [www.formationen.de](http://www.formationen.de)

### Entwicklung der startenden Formationen in den vergangenen sechs Jahren

	NORD	WEST	SÜD	Summe
Saison 1999/2000	48	53	82	179
Saison 2000/2001	40	48	79	167
Saison 2001/2002	40	50	81	171
Saison 2002/2003	39	52	78	169
Saison 2003/2004	38	50	74	162
Saison 2004/2005	43	52	64	159